

Gemeinderatsausschuss

Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales

Sitzung vom 30. Jänner 2026

Vorsitz:	GR Christian Deutsch
Gewählte Teilnehmer:	Amtsf. StRin Barbara Novak, MA BA GRin Mag.a Nina Abrahamczik GR Johann Arsenovic GR Andreas Bussek GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc GRin Mag.a Caroline Hungerländer, MSc GRin Dr.in Maria In der Maur-Koenne GRin Martina Ludwig-Faymann GR Georg Niedermühlbichler GR Mag. Thomas Reindl GRin Yvonne Rychly GR Mag. Bernd Saurer GRin Theresa Schneckenreither GR KommR Paul Johann Stadler GR Hannes Taborsky GR Mag. Dr. iur. Michael Trinko GRin Katharina Weninger, BA
Sonstige Teilnehmer:	Dr. Gerhard Hammerer Lukas Kafenda, MSc Mag. Philip Lehner Mag. Christoph Maschek Ing. Mag. Raffael Murlasits StRin Mag.a Ulrike Nittmann Johannes Pfaundler-Spiegel, BSc Mag. Martin Pospischill Natalie Raidl, MA Patricia Raschek, MA Dipl.-Ing. Mario Rauch Schaffler Volker Mag.a Sabine Scharf, Bakk. phil. Michaela Schebesta Erich Schwammenschneider MMag.a Karoline Süka Klemens Stenzel Mag.a Karin Tomanek-Ambrozy Dominic Weiss

Mag. Dr. Thomas Weninger
Mag. (FH) Erich Zach
Phillip Zimmerman

Entschuldigt: GRin Mag.a Barbara Huemer
GRin Sabine Keri
GR Ing. Christian Meidlinger
GR Jörg Neumayer, MA
GR Markus Ornig, MBA
GR Benjamin Schulz

Protokollführung: Anna Kittinger

Berichterstatterin: Amtsf. StRin Barbara Novak, MA

AZ PGL-1662094-2025-KFP/GAT;

Der Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ), GR Andreas Bussek (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) betreffend Offenlegung aller Beteiligungen wurde fristgerecht in Behandlung genommen.

Abstimmungsergebnis: **keine Abstimmung**

AZ PGL-1532896-2025-KFP/GAT;

1. Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ) und Maximilian Krauss (FPÖ) betreffend Austritt aus internationalen Netzwerken und Organisationen ohne Mehrwert.

2. Bericht zum Antrag.

Abstimmungsergebnis: **getrennte Abstimmung**

(Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP

Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatterin: GRin Martina Ludwig-Faymann

AZ 32110-2026-GFW; MA 5

Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an die Männerberatung für die Förderung für die Arbeit mit gewaltbereiten Männern und Jugendlichen 2026 in der Höhe von höchstens EUR 300.000,00 zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 57407-2026-GFW; MA 5

Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an das Open Science -Lebenswissenschaften im Dialog für die Mitmachlabors Vienna Open Lab 2026 in der Höhe von höchstens EUR 94.500,00 zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 57524-2026-GFW; MA 5

Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an das Science Center Netzwerk für die Förderung für die Grundfunktionen/Kernaufgaben 2026 in der Höhe von höchstens EUR 76.500,00 zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Mag. Thomas Reindl

AZ 1622836-2025-GFW; MA 5

A. Für die Deckung der anfallenden Kosten der Mitarbeiterin im Büro des Städtebundes in Brüssel im Jahr 2026 wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 0600, Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige

Organisationen, Gruppe 754, Transfers an sonstige Träger des öffentlichen Rechts gegeben, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 217.000,00 genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 0260, Sammelansatz Magistratsdirektion, Gruppe 500, Geldbezüge der Beamtinnen und Beamten der Verwaltung, mit EUR 138.000,00 und in Verstärkungsmitteln mit EUR 79.000,00 zu decken ist.

- B. Der Mitgliedsbeitrag für den Österreichischen Städtebund wird für das Jahr 2026 in Höhe von EUR 31.034,00 festgesetzt und die anfallenden Kosten für die neue Mitarbeiterin im Brüssel-Büro im Zeitraum 2026 bis 2030 bis max. EUR 1.154.000,00 (davon max. EUR 217.000,00 im Jahr 2026) dem Österreichischen Städtebund ersetzt.

Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/0600/754 gegeben.

Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Magistratsabteilung 5 - Finanzwesen im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen 2027 bis 2030 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

AZ 85375-2026-GFW; MA 5

Die Umsetzung des im Motivenbericht dargestellten Förderprogramms „Lebendiges Grätzl“ im Zeitraum 01.03.2026 bis 31.12.2026 mit einem Budgetbedarf in der Höhe von EUR 4,5 Mio. (im Entwurf beiliegend) bzw. die per 31.01.2026 vorzeitige Einstellung des Förderprogramms „Geschäftsbelebung“ sowie die Umbenennung des Förderprogramms „Nahversorgung“ in „Innovatives Handwerk und Gewerbe“ werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Die budgetäre Bedeckung erfolgt im Rahmen des mit der Wirtschaftsgesellschaft Wien abgeschlossenen Finanzierungsübereinkommens.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 86229-2026-GFW; MA 5

Für die Verrechnung der Abgaben im Zusammenhang mit Zinseinnahmen wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 9100, Geldverkehr, Gruppe 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG, eine erste Überschreitung in der Höhe von 2.344.000,- Euro genehmigt, die in Mehreinzahlungen auf Ansatz 9100, Geldverkehr, Gruppe 823, Sonstige Zinserträge, mit 2.344.000,- Euro zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 99310-2026-GFW; MA 68

Für die gestiegenen Gehaltskosten wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 1620 – Feuerwehr und Katastrophenschutz, Gruppe 510, Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung, eine dritte Überschreitung in Höhe von EUR 1.000.000,- genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 1620 – Feuerwehr und Katastrophenschutz Gruppe 600, Energiebezüge, mit EUR 1.000.000,- zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 53513-2026-GFW; MD-OS

Für „höhere Dienstgeberbeiträge zur Alterssicherung sowie Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen“ werden im Voranschlag 2025 auf Ansatz 0109, Organisation Gruppe 566, Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen, eine zweite Überschreitung in Höhe von EUR 15.000 Gruppe 581, Dienstgeberbeiträge zur Alterssicherung, eine zweite Überschreitung in Höhe von

EUR 32.000 genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 0109, Organisation, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit EUR 47.000 zu decken sind.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRin Katharina Weninger, BA

AZ 51919-2026-GFW; MA 5

Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an das KDZ Zentrum für Verwaltungsforschung für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2026 in der Höhe von höchstens EUR 118.800,00 zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)